

Betreff: Presseinfo Nr. 198 - Kurios: BVG sucht IT-Profi zur Überwachung von Social-Media-Plattformen

Berlin, 13. Oktober 2017
Nr. 198

Landesbezirk Berlin-Brandenburg
www.bb-verdi.de

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Kurios: BVG sucht IT-Profi zur Überwachung von Social-Media-Plattformen

Nach BVG-Angaben sucht das Unternehmen derzeit einen Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin Media Screening. Als Stellenprofil wird das Aufspüren von negativen Einträgen in Social-Media-Netzwerken angegeben. Im Ergebnis sollen diese Einträge analysiert und ggf. Maßnahmen veranlasst werden. Gleiches gilt für den unberechtigten Verkauf von BVG-Artikeln im Internet, zu denen z.B. Fahrscheine gehören.

"Der unberechtigte Zugriff auf die Laufwerke der Arbeitnehmer/innen/vertretung, der im August 2017 öffentlich wurde, ist noch nicht aufgeklärt, da bewegt sich die BVG erneut in einem Graubereich. Es liegt der Verdacht nahe, dass diese Internetüberwachung auch zur Kontrolle von Beschäftigten benutzt werden könnte. Die beschriebenen Aufgaben in der Ausschreibung lassen vermuten, dass IT-Profis gesucht werden, um unliebsame Kommentare von Beschäftigten zu suchen und gegebenenfalls arbeitsrechtlich zu ahnden", so Jeremy Arndt, für die Berliner Verkehrsbetriebe zuständige ver.di-Gewerkschaftssekretär.

Nach Informationen der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft gibt es in den Social-Media-Netzwerken bereits etablierte Gruppen und Diskussionen von Beschäftigten der Berliner Verkehrsbetriebe. "Natürlich bieten die neuen Netzwerke eine einfache Möglichkeit, sich auszutauschen und auch kritische Worte zu hinterlassen. In Einzelfällen werden sicherlich auch mal unbedacht Grenzen überschritten. Dass die BVG nun Experten beauftragen will, die damit beschäftigt sind, das Internet zu durchstöbern, könnte wie eine Hexenjagd auf Beschäftigte wirken. Wir raten unseren Kolleginnen und Kollegen, ihre Einstellungen auf den einzelnen Plattformen entsprechend anzupassen und darauf zu verzichten, den Arbeitgeber anzugeben. Damit wird die Rückverfolgung schwieriger", so Jeremy Arndt.

ver.di appelliert an den Vorstand der BVG, sich mehr auf die eigentlichen Probleme der BVG zu konzentrieren und die Arbeitsbedingungen zu verbessern, dann würden sich auch die Beschäftigten weniger kritisch äußern.

Für Rückfragen:

Jeremy Arndt, für die BVG zuständiger ver.di-Gewerkschaftssekretär, Tel.: 0308866-5500 und mobil: 0170 / 57 904 03.

Sollten Sie Anregungen haben oder aber kein Interesse an einem weiteren kostenlosen Bezug der Presseinformationen, so schicken Sie bitte eine formlose E-Mail an presse.bb@verdi.de oder nutzen Sie folgenden Link zum direkten Abbestellen:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=31623&email=jerry.arndt@verdi.de>

Neue Interessentinnen und Interessenten können sich unter

<http://bb.verdi.de/presse/newsletter>

in den Verteiler "Presseinformationen und -konferenzen" eintragen.

Ihre bei uns registrierte E-Mail-Adresse: jerry.arndt@verdi.de

Herausgeber:

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Pressestelle des Landesbezirks Berlin-Brandenburg
Dr. Andreas Splanemann – Pressesprecher
Köpenicker Str. 30
10179 Berlin
Tel: 030/8866-4111
Fax: 030/8866-4900
E-Mail: presse.bb@verdi.de
Web: <http://www.bb-verdi.de>

© Copyright 2017 – ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Du lebst unseren Stil. Du fährst U-Bahn.

Du solltest bei uns anfangen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter Media Screening

Wir suchen für das Team Leitstelle/Video (VB-SI2) eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter.

Ihre Aufgaben

In der Abteilung Sicherheit ist das Team Leitstelle/Video für die Betriebsleitstelle, das Kompetenzzentrum Video und die Fahrgastinformation zuständig.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter Media Screening sind Sie für die permanente Durchsuchung und Überwachung des Internets bezogen auf BVG relevante Einträge verantwortlich.

Dabei werden Sie insbesondere

- das Unternehmen für sicherheitsrelevante Themen im Netz und deren mögliche Auswirkungen sensibilisieren
- negative Einträge in den Social Media Netzwerken, z. B. Facebook, Twitter, YouTube oder Instagram aufspüren, die Einträge analysieren und Maßnahmen veranlassen
- auf Plattformen, z. B. Ebay bezüglich unberechtigter Verkäufe von BVG-Artikeln gezielt recherchieren, die Einträge analysieren und Maßnahmen umsetzen
- sogenannte „Fake Profile“ mit BVG-Inhalten aufspüren, mögliche Tatverdächtige analysieren und ggf. die strafrechtliche Verfolgung veranlassen

Die Vergütung erfolgt nach EG 9 TV-N Berlin.

Teilzeitarbeit ist möglich.

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ihre Qualifikation

Wir suchen eine webaffine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Studium z. B. der Fachrichtung Informatik oder Medienwirtschaft bzw. vergleichbarer Kenntnisse auf Grund einer abgeschlossenen Berufsausbildung, z. B. als Elektronikerin bzw. Elektroniker für Informations- und Systemtechnik. Darüber hinaus haben Sie bereits Berufserfahrung im Bereich Social Media sammeln können.

Zudem verfügen Sie über

- technisches Verständnis und eine schnelle Auffassungsgabe
- Erfahrung im Umgang mit Pivot Tabellen und in der Bildbearbeitung
- fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen zum Datenschutz und zu Eigentumsdelikten
- gute Englischkenntnisse

Sie verfügen über Kreativität und eine ausgeprägte Teamfähigkeit. Die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung und zur möglichen Dienstleistung auch außerhalb des Gleitzeitrahmens zeichnet Sie aus. Eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Sofern die Grundlagen des Anforderungs- und Stellenprofils erfüllt sind, können grundsätzlich auch Personalentwicklungsmaßnahmen zur ergänzenden Qualifizierung angeboten werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 12.10.2017 mit Angabe der Dienstausweisnummer unter der Ausschreibungsnummer 2080-IN.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Bewerbermanagement, IPLZ: 51120
Holzmarktstraße 15-17
10179 Berlin
oder: bewerbermanagement@bvg.de

